

Höhepunkte des Vereinsjahrs präsentiert

Gaggenau (cv) – Es gibt Dinge, auf die der Sportverein Michelbach besonders stolz ist: Die Ausrichtung eines Hallenfußballturniers für Menschen mit Behinderung sowie die Murgtalmeisterschaften und die großen Erfolge in der Jugendarbeit, die im vergangenen Jahr sogar mit einem Jugendförderpreis prämiert wurde. Doch auch noch etliche andere Aktivitäten hat der Verein vorzuweisen. Die Höhepunkte präsentierte der Vorsitzende Reiner Rieger während der Jahreshauptversammlung anhand einer Präsentation.

Über die wichtigsten Geschehnisse in der Abteilung Fußball informierte Rainer Anselm. Diese zeichnet eine gute Kameradschaft aus, die sich bei Hüttenwochenenden, Wanderungen, Spielerausflügen und Kabinenfeiern widerspiegelt. Nur der Trainingsbesuch ließe manchmal zu wünschen übrig, bemerkte Anselm. Die Abteilung konnte einige Neuzugänge verzeichnen.

Am 12. Juli rief der SVM eine „Bambinigruppe“ für Kinder von drei bis fünf Jahren ins Leben. Die Gruppe zählt derzeit 18 Kinder, berichtete Jugendleiter Thomas Feger. 17 Spieler sind in der erfolgreichen F-Jugend aktiv und über einen Zwölf-Mann-Kader verfügt die D-Jugend. 2007 werden vom SVM zwei F-, eine D- und mit

viel Glück vielleicht eine B-Jugendmannschaft gestellt, so Feger.

Zum letzten Mal sprach der zweite Vorsitzende und Abteilungsleiter Tischtennis Guido Bittmann über seine Abteilung. Die derzeit elf aktiven Spieler verfügen über eine gute Moral und eine ausgesprochene Freude am Spiel. Nächsten Samstag steht die zehnte Auflage der Stadtmeisterschaften Tischtennis, eine Kooperation von Schule und Verein, auf dem Veranstaltungplan. In die weiteren Kooperationsarbeiten mit der Hebelschule und der Michelbacher Grundschule gab Daniel Herm einen Einblick. Es sei wieder eine Fußball-WM der Gaggenauer Grundschulen in Planung, auch werden weiterhin Sporttage veranstaltet, für die sich der SVM erhofft, mehr Kinder zu begeistern.

Kai Uwe Siebert neuer zweiter Vorsitzender

Andreas Wimmer, Marco Weber, Manuel Rieger und Christian Rieger spielen seit zehn Jahren aktiv Tischtennis beim SVM, dafür wurde diesen eine Sportlerehrung zu teil. Zehn Jahre aktiv Fußball spielt Michael Kraft, der ebenfalls eine silberne Spielnadel überreicht bekam. Für seine besondere Verwaltungstätigkeit erhielt Jo-

sef Kraft eine Auszeichnung und die zwei scheidenden Verwaltungsmitglieder Guido Bittmann und Udo Eisele, die beide aus beruflichen Gründen ihr Amt niederlegen, wurden für ihren prägenden Einsatz geehrt.

Insbesondere Udo Eisele, der seit 25 Jahren in der Verwaltung und im Spielausschuss tätig war, werde eine schmerzliche Lücke hinterlassen. Bei der Würdigung seines Einsatzes erhielt dieser stehenden Applaus von den zahlreichen Mitgliedern.

Von einem positiven Kassenbestand, neben einem Darlehen, berichtete Kassierer Daniel Herm. Die Kassenprüfer Hanspeter Heberle und Rolf Anselm bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Um den steigenden Ausgaben Rechnung zu tragen, wurde über eine Erhöhung der Mitgliedbeiträge abgestimmt.

Einstimmig wurde eine Erhöhung der derzeitigen Beiträge von 21 Euro/männlich auf 24 Euro und 10,50 Euro/weiblich auf zwölf Euro angenommen. Der Familienbeitrag in Höhe von 45 Euro bleibt gleich.

Jedes Jahr werden beim SVM Wahlen der Verwaltung durchgeführt. Ortschaftsrat Frank Rieger, der sich im Namen der Ortsverwaltung für das Engagement des Vereins in Michelbach bedankte, übernahm die Funktion des Wahlleiters.



An das Wirken von Udo Eisele (rechts) im SVM erinnert dieses Präsent, das ihm der Vorsitzende Reiner Rieger überreicht. Foto: cv

Folgende Änderungen ergaben sich: Neuer zweiter Vorsitzender ist Kai Uwe Siebert, Paul Fuhrmann wird erster Jugendleiter, Thomas Fischer übernimmt das Amt des zweiten Jugendleiters. Daniel Kraft wird Spielausschussmitglied, Andres Wimmer Abteilungsleiter Tischtennis und Jürgen Herm Beisitzer mit besonderen Aufgaben. Alle anderen Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig in ihr Amt wiedergewählt.

Die Jugendarbeit kontinuierlich ausbauen, für die Sportplatzpflege noch mehr Mitglieder zu gewinnen und weitere Mitglieder, vor allem ältere, stärker an den Verein zu binden, sei das Ziel für das nächste Vereinsjahr, fasste Reiner Rieger in seinem Ausblick zusammen. Des Weiteren sollen die Umbaumaßnahmen im Clubhaus, die im Zusammenhang mit dem Brauereiwechsel stehen, fertig gestellt werden.